



Zusammenfassung und Schlussfolgerungen der Kreisschulbehörde Uto zur externen Schulevaluation der Schule Küngenmatt

Liebe Leserin

Lieber Leser

Die durch die kantonale Fachstelle durchgeführte Schulevaluation ist ein wichtiges Element, das den städtische Qualitätsentwicklungs- und Sicherungsprozess unserer Schulen ergänzt: Sie bietet den Schulen eine externe unabhängige, fachliche Momentaufnahme und Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit und liefert ihr systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkung ihrer Schul- und Unterrichtspraxis. Das erlaubt der Schule ihre Innen- mit der Aussensicht abzugleichen, während sie wichtige Impulse für die Weiterentwicklung an einer kontinuierlichen Qualitätsverbesserung erhält.

Die Qualitätsstandards, an welchen sich die externe Schulevaluation jeweils ausrichtet, sind im "Zürcher Handbuch Schulqualität" zusammengefasst und wurden vom Bildungsrat erlassen. Je nach Evaluationszyklus werden andere Schwerpunktthemen gesetzt. Die Qualitätsansprüche können als Anspruchs- oder Idealnorm verstanden werden, welche weit über Vorschriften und Mindestnormen hinausgehen. Sie umschreiben Aspekte einer hohen Schulqualität, an welchen sich die Schule in ihrer längerfristigen Ausrichtung und Entwicklung orientiert.

Die Schule Küngenmatt wurde anfangs Schuljahr 2021/22 von der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert. In diesem Zusammenhang durften alle Ansprechgruppen – Schüler:innen, Eltern/Erziehungsberechtigte und Mitarbeiter:innen – ihre Einschätzung zur Schule mittels eines schriftlichen Fragebogens abgeben. Die Ergebnisse der Evaluation gehen im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten (Portfolio der Schule), der schriftlichen Befragungen, Beobachtungen und Interviews hervor. Aufgrund der Corona Pandemie mussten teilweise das Setting, die Anzahl der Interviews sowie die Befragungstechnik angepasst werden.

Das Resultat der externen Evaluation der Schule Küngenmatt ist überaus erfreulich und motivierend! Gerne informieren wir Sie im Folgenden im Rahmen einer Übersicht über die Ergebnisse bzw. Kernaussagen zu den verschiedenen Bereichen. Den ausführlichen Gesamtbericht finden Sie auf der Homepage der Schule.

Wenn Sie im Zusammenhang mit dem Evaluationsbericht der Fachstelle für Schulbeurteilung Fragen haben, geben Ihnen die Co-Schulleitung, Regula Bucklar und Klaus Loges, sowie die Leiterin Schulentwicklung KSB Uto, Bettina Aeschbacher, gerne Auskunft.



Ergebnisse der Evaluation

- | | | |
|-----------------------------------|---|---|
| Schulgemeinschaft |  | Die Schule stärkt die wertschätzende Gemeinschaft und den toleranten Umgang mit Vielfalt gezielt. Den Schulkindern überträgt sie altersadäquate Verantwortung für die Gestaltung des Miteinanders. |
| Unterrichtsgestaltung |  | Die Lehrpersonen schaffen einen geeigneten Rahmen für eine lernförderliche Atmosphäre. Der klar strukturierte Unterricht orientiert sich an den Lernzielen und ermöglicht mehrheitlich eine aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten. |
| Individuelle Förderung |  | Die Lehr- und Fachpersonen begleiten den Lernprozess der Schulkinder aufmerksam und fördern eigenverantwortliches Lernen situativ. Das Lernangebot berücksichtigt die individuellen Voraussetzungen unterschiedlich ausgeprägt. |
| Beurteilungspraxis |  | Die Beurteilung orientiert sich an transparent gemachten Kriterien und ist nachvollziehbar gestaltet. Förderorientierte Elemente kommen verschiedentlich zum Einsatz. Die Vergleichbarkeit ist erst ansatzweise sichergestellt. |
| Digitalisierung im Unterricht |  | An der Schule bestehen verbindliche Grundsätze für den Einsatz digitaler Medien. Der stufenübergreifende Aufbau von diesbezüglichen Kompetenzen ist definiert. Die Umsetzung im Unterricht ist noch unterschiedlich stark verankert. |
| Zusammenarbeit im Schulteam |  | Die Teammitglieder arbeiten mehrheitlich effizient sowie verbindlich zusammen und nutzen dabei die individuellen Interessen und Fähigkeiten. Die Zusammenarbeit wird wenig systematisch reflektiert. |
| Schulführung |  | Die personelle Führung erfolgt umsichtig und ressourcenorientiert. Eine zuverlässige Kommunikation, klare Organisation sowie gut verankerte Arbeit an pädagogischen Schwerpunkten unterstützen den Schulalltag. |
| Schul- und Unterrichtsentwicklung |  | Das Schulteam widmet sich gemeinsam relevanten Entwicklungsthemen und sichert entsprechende Errungenschaften mehrheitlich. Instrumente zur systematischen Planung, Bearbeitung und Evaluation der Ziele fehlen teilweise. |
| Zusammenarbeit mit den Eltern |  | Die Schule orientiert die Eltern zuverlässig über allgemeine Belange und pflegt mit ihnen eine konstruktive Partizipation. Die Zusammenarbeit auf Klassen- und Kindebene erfolgt zweckmässig und bedarfsorientiert. |



Einschätzung und Rückmeldung der Kreisschulbehörde Uto

Wir danken im Namen der Kreisschulbehörde Uto der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung für die differenzierte und umfassende Beurteilung der Schule Küngenmatt.

Gefreut haben uns insbesondere die guten Rückmeldungen in den Bereichen *Schulgemeinschaft, Unterrichtsgestaltung, Schulführung und Zusammenarbeit mit den Eltern*. Durch das langjährige und stufenübergreifende Gewaltpräventionsprogramm "Stärke statt Macht" ist ein Schulklima entstanden, welches von einem respektvollen und wertschätzenden Kollektiv immer wieder neu ausgehandelt und getragen wird. Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen sowie die Eltern fühlen sich wohl und nutzen die Möglichkeit, das Zusammenleben aktiv mitzugestalten.

Der gut strukturierte Unterricht vermag das Interesse der Schülerinnen und Schüler gut zu wecken. Durch einen verstärkten Austausch und eine intensivere *Zusammenarbeit im Schulteam* sollen zukünftig auch die Lehr- und Lernmethoden sowie die Aufgabenstellungen erweitert werden, so dass die *individuelle Förderung* noch verstärkter umgesetzt werden kann.

Die *Beurteilungspraxis* und die *Digitalisierung im Unterricht* haben mit der Einführung des Lehrplan 21 zunehmend an Aktualität gewonnen. Die Schule ist zurzeit daran, ein Beurteilungskonzept zu erstellen, welches eine einheitliche, kompetenzorientierte und verbindliche Beurteilungspraxis gewährleisten wird.

Mit dem vorhandenen ICT Konzept wird die Grundhaltung und Nutzung von digitalen Medien in der Schule bereits definiert. Eine stete und wiederkehrende Reflexion wird der Einsatz der digitalen Medien altersgerecht und klassenübergreifend festigen. Für die konzeptionellen Arbeiten hierzu sowie für die weitere Arbeit der *Schul- und Unterrichtsentwicklung* empfehlen wir der Schule ein systematisches Projektmanagement aufzubauen. Wir sind überzeugt, dass die Schule dafür bereits über einen guten Grundbaustein an Instrumenten und die notwendigen Gremien verfügt.

Freundliche Grüsse

KREISSCHULBEHÖRDE UTO

Jacqueline Peter
Präsidentin KSB Uto

Stefanie Dadier
Präsidentin Aufsichtskommission Küngenmatt